

## Infoflash und Praktischer Voilà-Block "Teambildung"

<b>Zielgruppe(n)</b>	Kursteilnehmer/innen		
<b>Datum / Zeit / Ort</b>	00.00.0000	1 Stunde	Kurshaus
<b>Leitung</b>	3 Kursleiter		
<b>Ausbildungsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe unten..</li> <li>•</li> <li>•</li> </ul>		
<b>Material / Hilfsmittel</b>	Material für 1 Tiramisu: 1 Schale 70gr. Zucker 2 Eier 1 Prise Salz	1 Schüssel/Schale pro Kursteam 250gr. Mascarpone 1 Zitrone	2dl starker Kaffee (kalt) 150gr. Löffelbiscuits etwas Schokoladenpulver
<b>Erledigen vor Kurs</b>	•	<b>Erledigen im Kurs</b>	•

<b>Total verfügbare Zeit (min)</b>	60	<b>Reservezeit (min)</b>	10	<b>Effektiv verfügbare Zeit (min)</b>	50
------------------------------------	----	--------------------------	----	---------------------------------------	----

Zeit Bemerkungen	Beschreibung
15'	<p><b>Einstieg</b> Vorstellung Voilà - Infoflash</p> <p>Idee: Im Kurs kann Voilà 45-60 Minuten beanspruchen. Diese Zeit wird hauptsächlich genutzt mit einem konkreten, erlebnisreichen Block zum Thema Teambildung, welcher sich 1:1 auch in der Schar/Abteilung (z.B. am Voilà-Teamworkshop) oder in einer Gruppe mit Kindern umsetzen lässt mit jeweils leichten Anpassungen. Vor dem praktischen Block wird Voilà vorgestellt. Dieser Teil kann in einem Leiterkurs z.B. im Rahmen eines kurzen Infoflashed geschehen und ist auch an einem Teamworkshop 1:1 durchführbar.</p> <p>Ziele Infoflash Voilà:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Teilnehmenden wissen was Voilà ist und will (Sinn und Inhalte von Voilà).</li> <li>• Die Teilnehmenden kennen die Teilnahmebedingungen und die Abläufe grob (Organisatorisches / inkl. Voilà-Promo).</li> <li>• Die Teilnehmenden erkennen, dass Voilà in den Jugendverbänden gut integriert werden kann und tatsächlich wirkt.</li> </ul> <p>Form und Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Leiterkurs muss der Infoflash nicht zwingend direkt vor dem praktischen Block stattfinden. Ideal ist allerdings, wenn der Infoflash früher im Kurs gebracht wird als der praktische Teil (u.U. schon Tage vorher möglich).</li> <li>• Die Infos werden frontal im Plenum vermittelt. Es steht eine Powerpoint-Präsentation sowie Infoplakate zur Verfügung. Es werden hauptsächlich die Icons verwendet (wie in der PPT). Die Ausarbeitung erfolgt später.</li> </ul> <p>Inhalte / Ablauf:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüssung</li> <li>• Ziele des Infoflashed</li> <li>• Was will Voilà (Stärken der Jugendverbände ausnutzen / Teams, welche sich intensiv mit Möglichkeiten auseinandersetzen / etc.)</li> <li>• Teamworkshop steht im Zentrum / Auswahl Schwerpunktthema / Voilà "schenkt" dem Team die Zeit dazu und entschädigt diese sogar...</li> <li>• Untersuchung der Ursachen und Folgen sowie Entwicklung Strategie in den vier Lagerbereichen (Lageralltag, Lagergestaltung, Kinder, Team)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>· Beispiele von Inhalten und deren Umsetzung</li> <li>· Bedingungen, Aufgaben und Funktionen sowie Jahresablauf inkl. Voilà-Promo</li> <li>· Mehrwert Voilà inkl. Gutscheine</li> </ul>
25'	<p><b>Hauptteil</b></p> <p>Die Teilnehmer sitzen in ihren BG's oder sonstigen Gruppen zusammen. Jeder Teilnehmer bekommt ein Zettel, auf dem ein Handicap steht. Handicaps: Blind, Taub, 1-armig, Stumm, Finger zusammenbinden, Analphabet, schwerhörig, Stottern</p> <p>Falls in einer Gruppe mehr als 8 Leute sind, können die Handicaps Blind, Taub, Stumm mehrmals verteilt werden.</p> <p>Nachdem alle TN ihr Handicap gelesen haben und es sich angeeignet haben, bekommt jeder TN zusätzlich ein Zettel, auf dem eine Nummer und eine Aufgabe steht. Die Aufgaben beziehen sich auf das Rezept es Tiramisu und oft noch auf eine weitere Person (z.B. weise den Blinden an, das Eigelb zu schlagen)</p> <p>Hier muss die Gruppe ihren Teamgeist schon zum ersten Mal unter Beweis stellen. Schaffen sie es, dass alle TN wissen, wann sie was machen müssen?</p> <p>Sobald alle TN ihre Aufgabe in der Hand halten, beginnt die Spielleitung die Zeit zu stoppen. Erst dann dürfen die TN ihre Aufgabe lesen.</p> <p>Die Gruppe hat nun 40 Minuten Zeit (inkl. Pause), gemeinsam ein Tiramisu zu machen. Dabei müssen die Handicaps immer eingehalten werden.</p> <p>Bemerkt die Spielleitung, dass eine Person ein Handicap nicht einhält, darf sie dieser Gruppe eine Strafminute geben, das heisst, die Gruppe hat 1 Minute weniger Zeit.</p> <p>Nach der 6. Aufgabe gibt es eine kurze Pause, in der die Masse kühl gestellt werden muss. In dieser Zeit kann die Gruppe bereits ein erstes Mal reflektieren, wie ihre Zusammenarbeit war und was im 2. Teil verbessert werden könnte.</p> <p>Diese Pause dauert 10 Minuten. Da nicht jede Gruppe gleich schnell sein wird, wird die Zeit für jede Gruppe individuell gestoppt. Sobald bei der jeweiligen Gruppe die 10 Minuten vorbei sind, dürfen sie mit Aufgabe 7 weiterfahren.</p> <p>Aufgaben:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Weise den Tauben an, 2 Eier zu trennen</li> <li>2) Weise den Analphabeten an, 50gr Zucker mit 2 Eigelben zu verrühren, bis die Masse hell ist</li> <li>3) Weise den Stummen an, 250gr Mascarpone und etwas abgeriebene Schale der Zitrone in die Masse des Analphabeten zu geben.</li> <li>4) Weise den Blinden an, die 2 Eiweisse mit einer Prise Salz steif zu schlagen.</li> <li>5) Weise Stotterer an, das Eiweiss des Blinden zu kontrollieren und dann noch 1EL Zucker beizugeben. Der Blinde soll den Eischnee noch kurz weiterschlagen, bis er glänzt.</li> <li>6) Weise den Schwerhörigen an, das geschlagene Eiweiss sorgfältig unter die Mascarpone-Masse zu ziehen. Die Masse muss nun zugedeckt 10min kühl gestellt werden.</li> <li>7) Weise die Person mit den zusammengebundenen Fingern an, 2dl starken Kaffee und 1EL Zucker zu verrühren.</li> <li>8) Weise 1-armigen und den Tauben an, die Löffelbiskuits in den Kaffee zu tauchen und sie dann auf dem Boden der Form zu verteilen.</li> <li>9) Weise den Blinden an, die Mascarpone-Masse darüber zu verteilen und das Tiramisu mit Schokoladenpulver zu bestäuben.</li> </ol>
10'	<p><b>Ausstieg</b> Auswertung Handicap Tiramisu: Auswertung Handicap Tiramisu:</p> <p>Können diese Handicaps im übertragenen Sinn auch in einem Kursteam oder Leitungsteam vorkommen? Beispiele (falls keine kommen) Blind: Wegschauen bei Problemen, Arbeit nicht sehen Taub: Nicht zuhören (abgelenkt), unbelehrbar Stumm: beteiligt sich nicht, sagt Meinung nicht</p> <p>Wie geht ihr mit solchen Handicaps oder eben persönlichen Eigenschaften um, wenn ihr in einem Team arbeitet?</p> <p>Gibt es etwas an euch selbst, an dem ihr in der Vorbereitung und während dem Kurs arbeiten möchtet?</p>